

Leichtathleten Aushängeschild des SV Viktoria Ahlen-Steinbild

10.06.86

Zufriedenheit auch bei den Fußballern - Generalversammlung

Ahlen (hin). — Die sportlichen Glanzlichter setzten beim SV Viktoria Ahlen-Steinbild im vergangenen Jahr einmal mehr die Leichtathleten. Auf der Generalversammlung am Sonntag würdigte Karl-Hans Harren, der einstimmig als Vorsitzender wiedergewählt wurde, die Leistungen der jungen Athleten aus Ahlen und Steinbild, die in der Leichtathletikgemeinschaft Emstal zusammen mit den Aktiven von Blau-Weiß Dörpen trainieren und starten. Harren: „Die LG Emstal ist in den Schüler- und Jugendklassen der erfolgreichste Verein im Bezirk Osnabrück.“ Die Fußballer zeigten sich mit den Ergebnissen der Spielserie 1985/86 zufrieden: Keine der Mannschaften muß den Gang in eine untere Liga antreten, die E- und F-Jugend-Mannschaften sicherten sich beide ohne Punktverlust die Meisterschaft, und die erste Herrenmannschaft beschloß am Sonntag die Saison als Tabellendritter in der Bezirksklasse IV.

Herausragende Leichtathletin des Vereins ist die 15jährige Annette Ganseforth, die noch am Sonntagnachmittag bei den Bezirksmeisterschaften der B-Jugend fünf Meistertitel einheimste. Ihre Stärken sieht Trainer Hermann Albers vor allem im Mehrkampf. Hier mischt die B-Jugendliche auch in höheren Altersklassen selbst auf Bezirksebene mit. Erst vor wenigen Wochen setzte sie mit dem Kreisrekordsprung über 5,54 Meter in der weiblichen Jugend neue Maßstäbe. Daneben hält sie die Bestmarken über 100 Meter Hürden der A-Jugend sowie im Vier- und Fünfkampf der A- und B-Jugend.

Zusammen mit Marianne und Andrea Kruth bildet Annette Ganseforth eine Mehrkampfmannschaft, die bei den Bezirkstitelkämpfen ganz vorne landete. Die drei Nachwuchssportlerinnen zeichnete Karl-Hans Harren mit Ehrenpreisen aus. Annette Ganseforth überreichte er als beson-

deres Geschenk einen Hochsprungschuh. Bester männlicher Athlet ist derzeit Christoph Gravel, der am Sonntag an den niedersächsischen Titelkämpfen im Zehnkampf der A-Jugend teilnahm und ebenfalls ausgezeichnet wurde.

70 Aktive nehmen zur Zeit am Training der LG Emstal teil. Abteilungsleiter Johannes Gerdes wies in seinem schriftlichen Bericht darauf hin, daß in einigen Trainingsgruppen die Alters- und Leistungsunterschiede zu groß seien. Eine Aufteilung der Gruppen sei notwendig, um ein Abwandern der unterforderten Kinder in andere Sportarten oder Vereine zu verhindern.

Höhepunkt des vergangenen Jahres sei die Fahrt nach Wales gewesen, erklärte Trainer Hermann Albers, der für seine Arbeit mit der Silbernadel des Vereins ausgezeichnet wurde. Der internationale Jugendaustausch werde im Juli mit einem Besuch von 22 jungen

Sportlern aus Irland fortgesetzt. Zu dem Sportverein im irischen Athy bestünden seit Jahren enge Beziehungen. Geplant sei im Frühjahr 1987 ein zweiwöchiges Trainingslager in Jugoslawien. In den Sommerferien nähmen die Aktiven an einem Freundschaftstreffen beim TV Langen (Bremerhaven) teil.

Das sportliche Großereignis soll am 13. September wieder das Springermeeting in Dörpen werden, bei dem ausgesuchte Nachwuchshochspringer der deutschen Spitzenklasse gegeneinander antreten. Voraussichtlich, so erklärte Albers gegenüber unserer Zeitung, werde der Frankfurter Hochsprungstar und Olympionike von 1984, Gerd Nagel, teilnehmen. Nagel hat eine Bestleistung von 2,30 Metern.

Die Fußballer meldeten zwei Meistertitel: Sowohl die jüngsten Kicker (F-Jugend), als auch die E-Jugend-Mannschaft gaben in der Spielserie keinen Punkt ab und wurden jeweils unangefochten Staffelleister. Hans Kruth, Betreuer der D-Jugend-Mannschaft, beklagte, daß er oft auf die Leistungsträger seiner Mannschaft verzichten müsse, weil gleichzeitig zum Pflichtspiel Leichtathletikwettkämpfe stattfänden. Dies müßten die Betreuer der LG Emstal rechtzeitig mitteilen, damit die Spiele verlegt werden könnten. „Wir hätten sicher einige Spiele mehr gewonnen und wären nicht Zweitletzter unserer Klasse geworden“, sagte Kruth.

Eine gute Nachwuchsschule bildet nach den Worten des Vorsitzenden die A-Jugend, die in einer Spielgemeinschaft mit Blau-Weiß Dörpen das erste Jahr in der Bezirksklasse „gut überstanden“ habe. „Das Spiel in der höheren Klasse hat unsere Spieler weitergebracht“, betonte Harren.

Helmut Kaiser führte das gute Abschneiden der I. Mannschaft nicht zuletzt auf die „frische und forschende“ Art zurück, in der die beiden Talente in den Spielen aufgetreten waren. Eine geschlossene Mannschaftsleistung und konzentriertes Training über die gesamte Saison hinweg habe das Team ausgezeichnet. Den dritten Tabellenplatz in der Bezirksklasse IV nannte er einen „großen Erfolg“.

Mit dem Klassenerhalt in der 1. Kreisklasse habe die

Reservemannschaft das Saisonziel erreicht, betonte Betreuer Heinrich Kruth. Besonders dankte Kruth dem Trainer der II. Mannschaft, Sjak Kos, für seine engagierte Arbeit. Zufrieden zeigte sich Severing Schmitz mit dem Abschneiden seiner III. Mannschaft, die in der 3. Kreisklasse einen Mittelplatz belegte.

Die Damenmannschaft steht derzeit ohne Betreuer da, nachdem Otto Abeln aus beruflichen Gründen sein Amt niedergelegt hat. Für das Mädchen-Team, das in der Kreisliga Platz zwei belegte, müsse in den nächsten Wochen eine Lösung gefunden werden, erklärte Harren.

Nach dem Umbau der Ahlener Turnhalle hat nach den Worten des Vorsitzenden der Hallensport einen enormen Auftrieb erlebt. Die Tischtennisabteilung nehme den Betrieb im Damen- und Jugendbereich wieder auf, das Mutter- und Kind-Turnen und die Frauengymnastik würden von den Vereinsmitgliedern gut genutzt. Lediglich Maria Rittner klagte in ihrer Tanz-Gymnastik-Gruppe über geringe Beteiligung. Um ansprechende Formationen bieten zu können, müßten mehr junge Mädchen den Weg zum Tanzsport finden. In der Anlaufphase stecken noch die Herrensportgruppe und die Badmintonspieler.

Ohne Überraschung verlief die Neuwahl des Vorstandes. Einstimmig wählten die Mitglieder Karl-Hans Harren erneut zu ihrem Vorsitzenden. In ihren Ämtern wurden bestätigt: Heinrich Liesen (2. Vorsitzender), Otto Cordes (3. Vorsitzender), Bernhard Schmitz (Kassenwart) und Gertrud Sibum (Protokoll).

Heinrich Liesen ehrte den alten und neuen Vorsitzenden mit der Goldnadel des Vereins. Mechthild Bentlage erhielt für hervorragende Leistungen beim Übungsleiterlehrgang in Westerstede einen Blumenstrauß. Sie hatte den Lehrgang mit dem besten Endergebnis abgeschlossen.



ANNETTE GANSEFORTH (links) nahm für ihre herausragenden Leistungen in der Leichtathletik eine besondere Ehrung entgegen. Trainer Hermann Albers erwartet von seinem Schützling bald auch Erfolge auf Bundesebene. Foto: Wilfried Hinrichs



EINSTIMMIG wurde der Vorstand des SV Ahlen/Steinbild wiedergewählt. Von links: Heinrich Liesen, Gertrud Sibum, Vorsitzender Karl-Hans Harren, Willi Bojer, Bernhard Schröder und Otto Cordes. Foto: Wilfried Hinrichs